

## Finance 2.0: Die schweizweit grösste Fintech-Veranstaltung geht in die 5. Runde. Dieses Mal im Zentrum: die Kundenschnittstelle.

Am 14. März 2017 trifft sich das Who is Who der Schweizer Fintech-Szene erneut an der Finance 2.0 im Zürcher Schiffbau. Behandelt werden unter anderem Themen wie digitale Identität, Künstliche Intelligenz, das «neue» Twint und die Folgen der EU-Richtlinie PSD2.

Zürich, 27. Februar 2016 – Dass die Digitalisierung auch von Banken und Versicherungen ein Umdenken erfordert, ist mittlerweile bekannt – doch was bedeutet das genau? Eine der wichtigsten Fragen ist der Umgang mit Kundenschnittstellen, die gemäss der **Zahlungsdienst-Richtlinie PSD2 künftig auch für Nicht-Banken geöffnet werden müssen**. Thomas Ruck von Accenture ist überzeugt, dass nur Banken, die sich dieser Herausforderung offensiv stellen, eine Zukunft haben.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die **digitale Identität** schliesslich ist sie zwingende Voraussetzung für eine durchgehende End-to-End Digitalisierung. Derzeit sind zwar mehrere Projekte am Start, aber letztlich hat es nur Platz für einen einzigen nationalen Standard. Vincent Jansen von Innopay wirft einen Blick auf ausländische Modelle, in der anschliessenden Diskussion beleuchtet unter anderem Andreas Kubli von der UBS die Rolle der Banken.

Im Bereich Mobile Payment hat es geklappt: Die verschiedenen Akteure haben sich zusammengerauft und auf einen Standard geeinigt – **Twint**. **Wie das System aussehen wird**, zeigt Twint-Chef Thierry Kneissler in einer exklusiven Vorschau.

Derzeit ist viel von **Künstlicher Intelligenz** die Rede. Doch wo ist der Unterschied zwischen einem guten Algorithmus und wirklicher Intelligenz? Welches Potenzial hat die Technologie? Der Schweizer Unternehmer und Neurowissenschaftler Pascal Kaufmann ist überzeugt, dass sie zusammen mit Robotik unser Leben in absehbarer Zeit drastisch verändern wird.

Verändert hat sich auch Nikolay Storonsky: Der ehemalige Investmentbanker hat mir **Revolut eines der spannendsten Fintechs Englands** gegründet. Da er mit seiner Dienstleistung direkt an der Kundenschnittstelle ist, kann er die wichtigste aller Fragen beantworten: Was wollen die Kunden?

**Weitere Informationen:** [www.finance20.ch/conference2017](http://www.finance20.ch/conference2017)

**Journalisten-Akkreditierung:** [info@finance20.ch](mailto:info@finance20.ch)

**Rückfragen:** Rino Borini, 044 277 75 32, [borini@financialmedia.ch](mailto:borini@financialmedia.ch) / financialmedia AG - Pfingstweidstrasse 6 - CH-8005 Zürich - +41 44 277 75 30

---

*Hinter Finance 2.0 steht das unabhängige Medienhaus financialmedia AG, u.a. Herausgeberin des [Wirtschaftsmagazins PUNKT](#). Finance 2.0 war in der Schweiz 2013 der Pionier im Thema „Fintech“. Inzwischen ist sie die grösste und wichtigste Schauplatz für Banken und Fintech-Unternehmer und gilt europaweit zu den relevantesten Plattformen. Seit Lancierung ist die UBS Platin-Partner. Weiterer Platin-Partner ist Accenture. Gold-Partner sind Additiv, Appway und SIX. Neu ist Swiss Fintech Innovations, der Fintech-Branchenverband der Banken und Versicherungen, als Industrie-Partner dabei.*